

Bio-Landwirt aus Tattendorf ausgezeichnet



Naturschutzbund NÖ-Vorsitzender Sepp Greimler und Karl Mitterer

Der Biolandwirt Karl Mitterer aus Tattendorf im Bezirk Baden wurde vom Naturschutzbund Österreich mit dem "Raine-Vielfalt-Ehrenpreis" ausgezeichnet.

Unter dem Motto „Raine Vielfalt“ hat der Naturschutzbund den „Raine-Vielfalt-Ehrenpreis“ ins Leben gerufen. Diese Auszeichnung ehrt den Einsatz für die Blütenvielfalt an Weg- und Feldrändern, Böschungen, Randstreifen und Säumen. In diesem Jahr wurden von 45 nominierten Personen sechs Gewinner aus fünf Bundesländern für ihre außerordentlichen Leistungen gekürt. Einer von ihnen ist Karl Mitterer aus Tattendorf.

Der Bio-Landwirt ist Naturschützer aus Leidenschaft und setzt sich mit artenreichen Randstreifen und Blühflächen gegen den Insektenschwund, für Bienen und Blumen ein. Die Pflanzen- und Insektenvielfalt wird genau dokumentiert, darunter sind seltene Arten wie die Schneckenhaus-Wollbiene, die Lauch-Maskenbiene, die Dunkle Kreiselwespe oder auch die Südliche Grille zu finden. In seinem Bio-Weinbaubetrieb ist Platz für artenreiche Flächen mit Gräsern, Blütenpflanzen, Sträuchern und Bäumen, manche der Säume beherbergen 200 Pflanzen- und rund 300 Falterarten. „Ist es nicht an der Zeit, dass wir alle eine kleine Fläche der Natur zur Verfügung stellen, wo Vielfalt noch möglich ist, wo z. B. nicht nur vier Pflanzen aus einer Familie wachsen? Denn erst eine Vielzahl an Pflanzen aus verschiedenen Familien sind die Grundlage für die Artenvielfalt in der Natur“, sagt Mitterer.



Angelegte Blühfläche © Karl Mitterer

Bunte Säume als Nischen für die Artenvielfalt

Wegwarte, Wiesenknopf, Kornrade und Ehrenpreis – bunte und artenreiche Vielfalt am Wegrand, zwischen den Feldern und auf Böschungen ist wunderbar anzusehen, aber alles andere als selbstverständlich. Als ganz spezielle Landschaftselemente erfüllen bunte Säume vielfältige ökologische Funktionen, verbinden Biotope miteinander und sind Nischen für die Artenvielfalt. Damit Feldraine, Weg- und Waldränder, Dämme und Böschungen, Uferstreifen und Ackerränder einen Mehrwert für die Biodiversität haben, müssen sie richtig gepflegt und nachhaltig betreut werden. Wenn sie vergrasen, verfilzen und verbuschen, verschwindet nämlich auch die Wildblumen- und Insektenvielfalt.

Die Kampagne **NATUR VERBINDET** wird im Rahmen der Biodiversitäts-Initiative **vielfaltleben** des BMK und mit Unterstützung von Bund (BMLRT) und Europäischer Union durchgeführt. **vielfaltleben** hat sich den Erhalt der Vielfalt in Österreich zur Aufgabe gemacht.

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen

 LEAF 14-20

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



In Kooperation mit

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie


vielfalt**leben**



RAINE VIELFALT
Jeder Quadratmeter zählt!

